

# Aldi wird in Löwenberg größer

**Nahversorgung** Der Discounter wird im laufenden Betrieb erweitert. Die Bauarbeiten laufen bis Ende April 2021. Im Herbst wird die Filiale für den Umbau einige Wochen komplett geschlossen. *Von Burkhard Keeve*

Die ersten Zeichen deuten schon darauf hin. Auf dem Aldi-Gelände in Löwenberg passiert irgendetwas. Ein Bauzaun versperrt den Parkplatzteil entlang der Eberswalder Straße. Ein Bagger frisst sich bereits durch das angrenzende Haus. In gut einem Jahr wird es dort ganz anders aussehen. Die Aldi-Filiale wird vergrößert, ein Teil der alten Baracken auf dem ehemaligen KFL-Gelände, in denen unter anderem vorher ein Fleischer seine Wurst verkaufte, verschwindet. Auch dort entstehen Parkplätze.

Rund zwei Millionen Euro investiert die Deutsche Fachmarkt AG (Defama) aus Berlin, der das Gelände von Aldi bis zum Baumarkt gehört. Der Discounter ist dort Mieter. Im laufenden Betrieb wird der Umbau und die Erweiterung über die Bühne gehen. „Nur im Herbst müssen wir einige Wochen komplett schließen“, sagte Matthias Schrade vom Defama-Vorstand am Montag in Löwenberg. Von vier, maximal sechs Wochen ist die Rede. Ende April 2021 sollen dann die Bauarbeiten vollendet sein. Nur der Getränkehandel und der Baumarkt sind nicht direkt von der Aldi-Erweiterung betroffen. Der Imbiss und die Änderungsschneiderei bekommen allerdings ein neues Domizil. Während der Umbauphase bleiben diese aber für ihre Kunden erreichbar, sagte Schrade.

## Teile der Baracken verschwinden

Rund 400 Quadratmeter der alten KFL-Baracken, die teilweise leerstehen, werden abgerissen. Das alte Aldi-Gebäude bleibt bestehen, wird aber nach vorn hin verlängert. Die heutige Einfahrt

wird überbaut und verschwindet damit. Insgesamt gewinnt Aldi durch die Erweiterung rund ein Drittel Fläche dazu, „gute 300 Quadratmeter“, so Schrade. Es entsteht kein Neubau und auch keine Überraschung, sondern ein typischer Standard-Aldi-Bau, wie er derzeit an vielen Standorten in Deutschland hochgezogen wird, ohne Wohnungen in der ersten Etage. Neu ist allerdings, und darüber freut sich Löwenbergs Bürgermeister Bernd-Christian Schneck (SPD) besonders, „dass Aldi eine Kundentoilette erhält“. Bislang sind öffentliche Toiletten eher rar gesät in Löwenberg.

## Geschäftsführer holte Aldi

2001 zog der Discounter an seinen heutigen Standort. Vorher verkaufte er seine Waren ebenfalls in den langgezogenen Baracken. „Es war Ulf-Peter Degebrot, der vor 30 Jahren Aldi nach Löwenberg holte“, erinnerte sich Bürgermeister Schneck. Dem ehemaligen Geschäftsführer des Landtechnik-Betriebs KFL (Kraftfahrzeuge, Fertigung, Landtechnik) gelang damals ein echter Coup für die Region. „Wir gehörten nicht zu den Ersten im weiten Umkreis, die einen Aldi hatten“, so Schneck. „Die Leute standen Schlange.“ Vor fünf Jahren drohte allerdings das Aldi-Aus. „Wir haben 2016 das Gelände aus der Insolvenz heraus gekauft“, sagte Matthias Schrade. „Hätten wir nicht gekauft, wäre Aldi längst verschwunden.“

Bereits damals wusste der Defama-Vorstand, dass „hier investiert werden muss“. Allerdings hätten sie das Gelände „günstig“ erwerben können.



Defama-Vorstand Matthias Schrade zeigt, wie der Discounter später aussehen wird. Foto: Burkhard Keeve

## Mehr Platz, mehr Parkplätze

Seit dem 1. Februar dieses Jahres wird auf dem Aldi-Gelände in Löwenberg gebaut.

Der Discounter wird in Zukunft größer. Jetzt hat er

eine Gesamtfläche von 980 Quadratmetern, nach der Erweiterung sind es 1.400 Quadratmeter. Davon sind insgesamt 1.000 Quadratmeter Fläche für den Verkauf vorgesehen.

Insgesamt wird es nach der Fertigstellung 126 Parkplätze auf dem Gelände geben. Allein 83 Plätze sind für Aldi-Kunden. Die anderen gehören zum Baumarkt sowie zum Getränkehandel.

Für einen neuen Parkplatz wird derzeit das Haus an der Eberswalder Straße 5 abgerissen. Der Geländebesitzer, also die Defama, hat das Gebäude vorher gekauft. *bu*

## Stadtwerke errichten Ladesäulen

**E-Mobilität** In Gransee und Neuglobsow wird demnächst die Infrastruktur für Autofahrer erweitert.

Gransee/Neuglobsow. Weiter verbessert werden soll in Kürze die öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Norden Oberhavels. In Gransee beziehungsweise Neuglobsow war das Thema von kommunaler Seite in Angriff genommen worden mit dem Ziel in diesen Orten an öffentlichen Plätzen ebenfalls Ladesäulen für E-Autos aufzustellen. Nach der im vergangenen Herbst erfolgten Ausschreibung sind die Stadtwerke Neuruppin, die im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb den Zuschlag erhielten.

Ladesäulen für Elektromobile gibt es bereits in Nordoberhavel, betrieben entweder von Stromversorgern wie den Stadtwerken Zehdenick – am Bahnhof der Havelstadt sowie am Ziegeleipark Mildenberg – und der Energie Mark Brandenburg – am Markt in Fürstenberg. Teilweise sind auch Autowerkstätten auf den Zug aufgesprungen, etwa in Großwoltersdorf, und haben angekündigt, eine Ladesäule zu errichten beziehungsweise dies bereits umgesetzt. Dazu kommen Ladepunkte bei touristischen Anbietern für Pedelecs und E-Bikes. *mhe*

ANZEIGE

<b>Vermietungen</b>	<b>Wohnwagen Wohnmobile</b>
<b>Fehrbellin/Tarmow</b> , 3-R.-Wgh., Kü., Bad, Ter., Stellpl., KM 448 €+ NK, bezugsfrei. ☎ 0172 6142919	<b>Ankauf</b> Wohnwagen/-mobile alle Bj. u. Typen. ☎ 0160 5142757
<b>Dienstleistungen</b>	<b>Er sucht Sie</b>
<b>Montieren Ihre Küche</b> zu günstigen Preisen! Gerne auch Transport! ☎ 01525 3025680	<b>Hallo Silvana</b> , 48 J., Märker 30.01.21, möchte dich gern ohne PV kennen! Ich bin Andreas u. auch EU-Frührenter. ☎ 0159 06264231
<b>Verschiedenes</b>	<b>Das Gestern ist Geschichte</b> , das Morgen ein Rätsel, das Heute ist ein Geschenk. Lass uns neu beginnen. Traue dich. Er/61/177, humorvoll, jg. gebil. Typ suche Dich für eine feste Beziehung. 0152 06202640
<b>Rentner 62 aus Kremen</b> , fährt für Sie auch Kleintransporte ☎ 01522 6220679	<b>World Vision</b> Zukunft für Kinder! <a href="http://www.worldvision.de">www.worldvision.de</a>
<b>Tiermarkt</b>	
<b>Vermisst wird in Orbg./Friedrichsthal</b> seit 28.01.21 rot/weisser Kater Manni. Weitere infos auf googlesuche Kater Manni Friedrichsthal. ☎ 01 63 /9 82 17 42	
<b>Auto Verschiedenes</b>	
<b>Suche Oldtimer</b> - Scheunenfundude aller Art! ☎ 03301 423941	

**KUNDENSERVICE**



**UNSER SERVICE FÜR SIE**

**ANZEIGEN**  
T 0335 66599-556

**ABO**  
T 0335 66599-557

**TICKETS**  
T 0335 66599-558

**LESERREISEN**  
T 0335 5530-414

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr telefonisch für Sie da.

Das Leserreisen-Team ist von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr telefonisch für Sie erreichbar.

Oder Sie wenden sich per Mail an uns unter: [kundenservice@moz.de](mailto:kundenservice@moz.de)

[moz.de/kontakt](http://moz.de/kontakt)

## IN STILLER TRAUER

*Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens.  
Sie werden uns immer an Dich erinnern  
und uns Dich nie vergessen lassen.*

Nach einem erfüllten Leben schloss unsere Mutter

**Gerda Klückmann**  
für immer die Augen.  
\*02.11.1933 +28.01.2021

Im Namen aller Angehörigen  
**die Söhne**  
**Matthias Klückmann**  
**Stefan Klückmann**

Die Trauerfeier am Sarg findet am Mittwoch, den 03.02.2021, um 11.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Zehdenick statt.  
Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.  
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von

**Klaus Müller**  
geb. 13.02.1953 gest. 29.01.2021

In stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen  
**Ehefrau Barbara**  
**die Kinder Lukas und Sophie**

Die Beisetzung findet am Freitag, den 5. Februar 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hoppenrade statt.

**Öffentliche Bekanntmachung**  
des Landrates des Landkreises Oberhavel

**Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Oberhavel**

**Unterschreitung der 7-Tages-Inzidenz von 200 im Landkreis Oberhavel für einen Gesamtzeitraum von mehr als fünf Tagen**

Es wird gemäß § 4 Abs. 2 der Fünften Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg (Fünfte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 5. SARS-CoV-2-EindV) vom 22. Januar 2021 (GVBl.II/21, [Nr. 7]) bekanntgegeben, dass laut Veröffentlichung des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (<https://kkm.brandenburg.de/kkm/de/corona/fallzahlen-land-brandenburg/>) am 29/01/2021 die 7-Tages-Inzidenz von 200 (kumulativ mehr als 200 Neuinfektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Landkreis Oberhavel) für einen Gesamtzeitraum von mehr als fünf Tagen unterschritten wurde.

**Hinweis auf die Rechtsfolgen:**  
Mit der hiesigen Bekanntmachung ergeben sich unmittelbar aus der 5. SARS-CoV-2-EindV folgende

**Rechtsfolgen:**

Nach § 4 Abs. 2 Satz 2 5. SARS-CoV-2-EindV ist der Aufenthalt im öffentlichen Raum zur Ausübung von Sport nach Maßgabe des § 12 Absatz 2 Nummer 1 5. SARS-CoV-2-EindV sowie zur Bewegung an der frischen Luft mit Wirkung ab dem 29/01/2021 auch wieder über den Umkreis von 15 Kilometern der betreffenden Landkreisgrenze hinaus gestattet.

Oranienburg, den 29/01/2021

Weskamp  
Landrat

**Erste Hilfe. Selbsthilfe.**  
**brot-fuer-die-welt.de**  
Mitglied der actalliance 